



HESSISCHER LANDTAG

02. 03. 2023

RTA

Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Belastung der hessischen Justiz

Die zuletzt veröffentlichten Zahlen des Deutschen Richterbundes über die Entlassung von 13 Verdächtigen aus der Untersuchungshaft im Jahr 2022 in Hessen weisen auf die Überlastung der hessischen Justiz hin.

Für einen handlungsfähigen und transparenten Rechtsstaat ist jedoch eine personell und sachlich gut ausgestattete Justiz unabdingbar. Nicht nur ist der drastische Personalabbau der 2010er Jahre noch immer spürbar, sondern die Arbeitsbelastung hat auch in nahezu allen Bereichen der hessischen Justiz zugenommen. Das große Ungleichgewicht aus geringer personeller Ausstattung und dem hohen, ständig wachsenden Arbeitsaufwand kann zu erheblichen Verzögerungen und zahlreichen Verfahrenseinstellungen führen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechtspolitischen Ausschuss (RTA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

I. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren

1. Wie viele Verfahren wurden im Zeitraum 2021 bis heute bei den einzelnen Staatsanwaltschaften in Hessen und der Generalstaatsanwaltschaft geführt? Wir bitten um Aufschlüsselung nach Js-Verfahren (Beschuldigter bekannt) und UJs-Verfahren gegen Unbekannt.
2. Wie lange ist die durchschnittliche Dauer eines Ermittlungsverfahrens vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung im Zeitraum 2021 bis heute in Hessen? Wir bitten um eine Darstellung nach einzelnen Staatsanwaltschaften, der Generalstaatsanwaltschaft und nach Erledigungsarten (Anklage, Strafbefehl, Einstellungen nach § 170 Abs. 2 StPO und Einstellungen nach § 153 ff. StPO).
3. Wie lange ist die Dauer eines Ermittlungsverfahrens vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung im Zeitraum 2021 bis heute im Bundesdurchschnitt? Wir bitten um eine Darstellung nach Staatsanwaltschaft, Generalstaatsanwaltschaft und nach Erledigungsarten.
4. Wie haben sich die Eingangs- und Erledigungszahlen der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte im Durchschnitt im Zeitraum 2021 bis heute in Hessen entwickelt?
5. Wie hoch ist der absolute und prozentuale Anteil der Erledigungsdauer von Ermittlungsverfahren vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung im Zeitraum 2021 bis heute? Bitte nach den folgenden Kategorien aufschlüsseln:
 - a) bis zu einem Monat,
 - b) von einem Monat bis sechs Monate,
 - c) von sechs Monaten bis zu einem Jahr,
 - d) über einem Jahr.

Wir bitten um eine Darstellung nach einzelnen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft.

6. Wie lange dauerte das jeweils längste bzw. kürzeste Ermittlungsverfahren vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung im Zeitraum 2021 bis heute? Wir bitten um eine Darstellung nach einzelnen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft.

7. Wie hoch ist die Arbeitsbelastung bei den jeweiligen Staatsanwaltschaften in Hessen nach Pebbßy im Zeitraum 2021 bis heute? Bitte gesamtheitlich und nach den einzelnen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft aufschlüsseln.
8. Wie viele Planstellen sind in den Staatsanwaltschaften zum Zeitpunkt der Abfrage nicht besetzt? Bitte gesamtheitlich nach den einzelnen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft sowie prozentual zu gesamten Planstellen aufschlüsseln und die Dauer der Nicht-Besetzung angeben.
9. Wie beurteilt die Landesregierung die zukünftige Entwicklung der Verfahrenszahlen bis zum Jahr 2026 bei den jeweiligen hessischen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft?
10. Wie beurteilt die Landesregierung die zukünftige Entwicklung der Verfahrensdauer bis zum Jahr 2026 bei den jeweiligen hessischen Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft?

II. Gerichtsverfahren

1. Wie lange ist die durchschnittliche Dauer eines Gerichtsverfahrens im Zeitraum 2021 bis heute in Hessen? Wir bitten um Aufschlüsselung nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht.
2. Wie lange ist die Verfahrensdauer eines Gerichtsverfahrens im Zeitraum 2021 bis heute im Bundesdurchschnitt? Wir bitten um Aufschlüsselung nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht.
3. Wie haben sich die Eingangs- und Erledigungszahlen der Richterinnen und Richter im Durchschnitt im Zeitraum 2021 bis heute in den Gerichten in Hessen entwickelt? Wir bitten um Aufschlüsselung nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht.
4. Wie hoch ist die Arbeitsbelastung in den Gerichten in Hessen nach Pebbßy im Zeitraum 2021 bis heute? Bitte gesamtheitlich und nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht aufschlüsseln.
5. Wie viele Planstellen sind in den Gerichten in Hessen zum Zeitpunkt der Abfrage nicht besetzt? Bitte gesamtheitlich und nach den einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht aufschlüsseln und die Dauer der Nicht-Besetzung angeben.
6. Wie viele Verzögerungsrügen wurden in den hessischen Gerichten im Zeitraum 2021 bis heute in Hessen erhoben? Bitte nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgericht, Sozialgerichten und Finanzgericht aufschlüsseln.
7. In wie vielen Strafverfahren wurde im Zeitraum 2021 bis heute aufgrund einer rechtswidrigen Verfahrensverzögerung eine Strafmilderung vorgenommen?
8. Sind in Hessen Fälle bekannt, in denen aufgrund von Fristablauf Verdächtige aus der Untersuchungshaft im Zeitraum 2021 bis heute entlassen werden mussten? Wenn ja, bitten wir um eine detaillierte Schilderung der Verfahrensabläufe in den jeweiligen Fällen.
9. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Verfahrenszahlen bis zum Jahr 2026? Und wie erklärt sich die Landesregierung diese Entwicklung? Wir bitten um Aufschlüsselung nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht.

10. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Verfahrensdauer bis zum Jahr 2026? Und wie erklärt sich die Landesregierung diese Entwicklung? Wir bitten um Aufschlüsselung nach einzelnen Amtsgerichten, Landgerichten und nach Straf- und Zivilverfahren sowie nach einzelnen Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten und Finanzgericht.

Wiesbaden, 2. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph